

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle, Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz

Ausgabe Nr. 41

April 2023

Gold für Gingster Schule

Herausragende sportliche Leistungen sind ein Markenzeichen der Regionalen Schule in Gingst. Eine der drei Turner-Mannschaften holte sich bei dem Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ die Goldmedaille. Für die Gruppe der Wettkampfklasse IV (männlich) heißt es jetzt Kofferpacken, denn sie haben sich für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. In der ersten Maiwoche treten sie gegen junge Sportler aus ganz Deutschland an und werden sich dort behaupten müssen. „Das wird eine geniale Erfahrung für meine Turner“, weiß Sportlehrerin Birgit Eicke, die sich seit Jahren aktiv in dem Bundeswettkampf einbringt. Sie ist stolz auf die Schüler der Klassenstufen 4 bis 6: Finn Koch, Lennie Liekfeld, Lilly Schmidt, Lewis Godglück, Filia Schwarzer und Fion Raben. Die regelmäßigen Übungseinheiten am Montagnachmittag oder an Ferientagen haben sich gelohnt!



Nicht weniger erfolgreich turnten die beiden anderen Gingster Teams. Sie sicherten sich in der Wettkampfklasse IV (weiblich) einen 4. Platz und stiegen in der Wettkampfklasse III (weiblich) auf den Silberplatz. „Das waren überragende Beiträge“, erklärt Sportlehrerin Birgit Eicke, die mit ihren Schützlingen in der Sporthalle der Bernsteinschule Ribnitz-Damgarten angetreten war. „Das fleißige Training in der Arbeitsgemeinschaft Turnen hat sich wirklich ausgezahlt“, sagt sie und lobt die fairen und spannenden Wettbewerbe.

Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde: <https://gingst-gemeinde.de>

Tachschn!

Sie kennen es sicher auch. Gerade haben Sie Ihren Jahresurlaub gebucht, da geht plötzlich der Kühlschrank kaputt und die Inspektion am Auto erbringt mehr Reparaturen als erwartet. So ähnlich ergeht es gerade der Gemeinde.

Nachdem der Doppelhaushalt 2022/2023 Ende November letzten Jahres endlich (!) vom Landkreis genehmigt wurde, war man erstmal froh. Immerhin enthält er einige notwendige Großinvestitionen (s. GiBlatt Nr 40). Aber auch andere Dinge sind in die Jahre gekommen, ihre Lebensdauer neigt sich dem Ende zu. Eine böse Überraschung erlebte die Gemeinde bei der genaueren Überprüfung von Schäden an der Turnhalle. Das Dach des Vorbaus ist so marode, dass eine sofortige Sanierung erforderlich ist, um noch größere Schäden zu verhindern. Eine Verzehnfachung der eingeplanten Kosten. Da ist schon zu lange am falschen Ende gespart worden. Auch der Schlepper am Bauhof versagte jetzt seinen Dienst und muss so schnell wie möglich ersetzt werden. Und: Der Fördermittelbescheid für das neue Feuerwehrfahrzeug (s. GiBlatt Nr 35) war erfreulicherweise im September 22 eingegangen, die Kosten müssen nun noch in den Haushalt aufgenommen werden.

Investitionen für den Brandschutz erfolgen im Übrigen stets nach einem amtlichen Brandschutzbedarfsplan. Sie dienen allein Ihrer und der Sicherheit der Einsatzkräfte. Neben den Fahrzeugen muss auch u.a. notwendige Einsatzbekleidung und technisches Gerät beschafft oder erneuert werden. Allein dafür wurden seit 2019 jährlich Ausgaben von rund 10.000 Euro getätigt. Am 17. April kommt die Gemeindevertretung zu einer zusätzlichen Sitzung zusammen, Hauptthema: Nachtragshaushalt für das Jahr 2023. Der Kreditbedarf erhöht sich deutlich.

An alle Geburtstagskinder: Die Gemeinde gratuliert mit Präsent und Urkunde ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre. Warum sie aber manchmal nicht kommt, möchte ich an dieser Stelle aufklären. Die runden Geburtstage fragt das Amt West-Rügen jeweils beim Einwohnermeldeamt ab. Wer aber einer Veröffentlichung, zum Beispiel in der OZ, widersprochen hat, darf vom Einwohnermeldeamt nicht benannt werden, da gilt der Datenschutz. In diesem Fall erfahre ich leider nichts vom Geburtstag.

Ich wünsche Ihnen ein schönes sonniges Osterfest, hoffentlich verbunden mit einer Verschnaufpause für Sie.

„Es ist das Osterfest alljährlich für den Hasen recht beschwerlich“

(Wilhelm Busch)

Herzlichst,

Ihre Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin

Katastrophe abgesagt!

Aktuell hat sich die Lage entspannt und es ist nicht mehr mit einer Energiemangellage zu rechnen. Dennoch wird die Gemeinde Vorkehrungen für den nächsten Winter 2023/24 treffen. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung informierte Rainer Schultz, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes West-Rügen, über den Stand der Vorbereitung auf eventuelle Notfallsituationen.

Vorrangig geht es um Schutzmaßnahmen für die Einwohner*innen. Seit dem Herbst letzten Jahres sind die Gemeinden durch die Katastrophenschutzbehörden (Land und Landkreis) dazu angehalten, sogenannte *Wärmeinseln* und *Leuchttürme* vorzubereiten. Für den Fall einer Gas- und Energiemangellage sollen die *Wärmeinseln* als Aufenthaltsmöglichkeit zum Aufwärmen für jeweils einen bestimmten Zeitraum dienen. Hierfür hat die Gemeinde die Mensa der Schule vorgesehen. Der Katastrophenschutz-*Leuchtturm* würde als Anlaufstelle für Notfälle sowie als Leitstelle bei der Feuerwehr angesiedelt.

Das Amt hat eine Koordinierungsgruppe eingerichtet, der auch die Bürgermeisterin Gerlinde Bieker und der Gemeindeführer Klaus Jähn angehören. Dort werden alle Maßnahmen geplant und festgelegt. Das Amt meldet die notwendigen Ausstattungen beim Landkreis an und kümmert sich um die Kostenübernahme durch die Behörden. So sind wir für den Notfall gerüstet.

Es bedarf aber auch einer persönlichen Vorbereitung. Wertvolle Tipps zur Eigenhilfe in vielen Notsituationen findet man in dieser Broschüre (liegt im Amt aus) oder unter www.bbk.bund.de



Termine

Sprechstunde	Di	04. April	Gemeindehaus	18-19 Uhr
Osterferien		03. - 15. April		
Feiertage	So/Mo	09./10. April	Ostern	
Gemeindevertretung	Mo	17. April	Mensa	19 Uhr
Saisoneröffnung Museum	Do	18. Mai		11-16 Uhr
Grüner Markt	Sa	27. Mai	Museumshof	10-16 Uhr

Mode mit Musik im Nordstern

Bereits zum zweiten Mal gab es in Gingst die besondere Modenschau. Am Samstag, 11. März wurde im Nordstern Trag- und Bezahlbares mit Stil und Geschmack, Secondhand und Upcycling gezeigt, präsentiert von sieben Models aus Gingst, die auch schon beim ersten Mal den *Walk* auf dem Laufsteg gewagt hatten. Die Frisuren waren professionell gestylt von Antje Liefeld von **Haarsnieder Hinrichsen**. Die Backstage-Betreuung übernahm Mandy Plitzkow, die deshalb selbst nur wenig von der tollen Veranstaltung mitbekam. Moderatorin Bianca Wilms aus Berlin führte unterhaltsam durch die verschiedenen Kollektionen und machte den 75 Gästen Lust auf ausgiebiges Schnäppchen-Shoppen im Anschluss an die Vorführung.



Foto: S. Geitz



Foto: G. Plitzkow

Ab 21 Uhr wurde dann wieder zünftig geschwoft. **DJ Ulrich Schuster**, Inhaber des Schallplattenladens in der Mühlenstraße in Stralsund, ist den Gingstern seit der letzten Sommerdisco im KTZV bestens bekannt. Den Geschmack der über 70 Tanzwilligen traf er so gut, dass die Tanzfläche bis zum Schluss um zwei Uhr nachts ununterbrochen belebt war. Nur für Nordstern-Inhaber Klaus Thiele wurde es eine noch längere Nacht, bis auch die letzten Gäste nach Hause fanden. (Nicht ohne unterwegs noch bei der Bürgermeisterin anzuklopfen!) Veranstalter des Events war wieder **BÜGI**, unterstützt von Freunden aus Berlin. Den nächsten Termin unbedingt vormerken: Samstag, 7. Oktober 2023 im Nordstern.

V.i.S.d.P.: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst
Layout: Siegbert Geitz Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (BÜGI)

Druck: Digitaldruck Kruse, Stralsund

Tel.: 03831/292805 Mail: info@mv-druck.de

KRUSE